

Medien-Information

Eidgenössische Volksabstimmung vom 24. Februar 2008:

GastroSuisse: klares JA zur KMU-Steuerreform

GastroSuisse empfiehlt die Unternehmenssteuerreform II dringend zur Annahme. Diese Gesetzesänderung, die am 24. Februar vors Volk kommt, stärkt die KMU und das Gewerbe und erfüllt damit ein zentrales Anliegen des Gastgewerbes, einer typischen KMU-Branche. Mit der Empfehlung zur Annahme schliesst sich GastroSuisse der Meinung von Bundesrat und Parlament an.

Nein zur Kampfjetlärm-Initiative

Zur Ablehnung empfiehlt GastroSuisse die „Initiative gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten“. Die Volksinitiative ist insgesamt zu wenig präzise und würde es in der vorliegenden Form der Luftwaffe gar verunmöglichen, die Sicherheit des Landes und die Wahrung der Lufthoheit weiterhin glaubwürdig zu gewährleisten. GastroSuisse teilt die Auffassungen auch der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete und des Schweizer Tourismus-Verbandes und empfiehlt, ein Nein einzulegen.

GastroSuisse ist der führende nationale Arbeitgeberverband für Hotellerie und Restauration und verfügt über mehr als 20'000 Mitglieder, organisiert in 26 Kantonalsektionen und vier Fachgruppen.

Zürich, 11. Januar 2008

Bei Rückfragen:

GastroSuisse, Marketing und Kommunikation, Brigitte Meier-Schmid,
Telefon 044 377 53 53, maco@gastrosuisse.ch.

Der vorliegende Text ist unter www.gastrosuisse.ch auch elektronisch verfügbar.